

# Meistervorbereitung

Installateur- und Heizungsbauer

Teil I – Fachpraktische Ausbildung:	160 UE
Teil II – Fachtheoretische Ausbildung:	790 UE
Teil III – Betriebswirtschaftliche Ausbildung:	256 UE
Teil IV – Pädagogische Ausbildung:	120 UE

## Termine

<b>Teilzeit</b>	Fr: 13:00 - 20:00 Uhr Sa: 08:00 - 15:15 Uhr
Teil III und IV	08.09.28 - 07.04.29
Teil I und II	09.10.26 - 01.07.28 Teil I beinhaltet 3 Blockwochen: → Mo-Fr: 08:00 - 15:15 Uhr

<b>Vollzeit</b>	Mo-Fr: 08:00 - 15:15 Uhr
Teil I und II	18.10.27 - 02.06.28
Teil III und IV	05.07.27 - 24.09.27

Bitte berücksichtigen Sie, dass die zu absolvierende Meisterprüfung i.d.R. nicht im angegebenen Lehrgangszeitraum, sondern erst im Anschluss erfolgt.

## Kosten

Teil I und II:	10.750,00 EUR (förderfähig)
Teil III und IV:	3.000,00 EUR (förderfähig)
Prüfung:	Gebührenordnung der HWK Potsdam



Online anmelden!

Zu unseren Kursangeboten:  
[www.hwk-potsdam.de/kurse](http://www.hwk-potsdam.de/kurse)

## Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Vereinbaren Sie jetzt Ihr persönliches Beratungsgespräch und erfahren Sie mehr über die Zulassung, Ablauf und finanzielle Förderung Ihrer Fort- und Weiterbildung.



Juliane Böttcher  
Telefon 033207 34-103  
[fortbildung@hwkpotsdam.de](mailto:fortbildung@hwkpotsdam.de)



Vivian Wichert  
Telefon 033207 34-105  
[fortbildung@hwkpotsdam.de](mailto:fortbildung@hwkpotsdam.de)

## Lehrgangsort

Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH)  
Am Mühlenberg 15  
14550 Groß Kreutz (Havel) OT Götz



## Herausgeber

Handwerkskammer Potsdam  
Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH)  
Am Mühlenberg 15  
14550 Groß Kreutz (Havel) OT Götz  
[www.hwk-potsdam.de](http://www.hwk-potsdam.de)

## Bildnachweise

Titel: Bild erstellt mit Adobe (KI-generiert)  
S. 1: HWK Potsdam/Der Gottwald

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



[facebook.com/bih.goetz](https://facebook.com/bih.goetz)  
[instagram.com/bih.goetz](https://instagram.com/bih.goetz)

# Meister im Installateur- und Heizungsbauer- Handwerk

 Handwerkskammer  
Potsdam





## Ihr Meisterkurs

Der Meisterbrief eröffnet Ihnen vielfältige Perspektiven: von der Führungsposition in Unternehmen bis hin zu Existenzgründung und Selbstständigkeit. Zudem bieten sich durch den Generationswechsel im Handwerk zusätzliche Chancen, da viele Betriebe Nachfolger suchen.

Die Ausbildung besteht aus vier Teilen:

- Teil I** – Prüfung der meisterhaften Verrichtung der im jeweiligen Handwerk gebräuchlichen Arbeiten
- Teil II** – Prüfung der erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse im jeweiligen Handwerk
- Teil III** – Prüfung der erforderlichen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse
- Teil IV** – Prüfung der erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse

### Teil I – Fachpraktische Ausbildung

Dieser Teil dient dazu, Sie auf die praktische Meisterprüfung vorzubereiten. Sie projektieren eine Versorgungsanlage und setzen die Aufgabe mithilfe der Planungssoftware DDS-CAD um.

#### Heizung und Lüftung

- Fehlersuche, Regelung und Steuerung
- Hydraulischer Abgleich der Versorgungsleitungen

#### Gasgeräte-Installation

- Fehlerdiagnose an Gasgeräten und Anlagen
- Installation Versorgungs- und Entsorgungstechnik
- Einstellung, Steuerung und Regelung, Prüftechniken

### Teil II – Fachtheoretische Ausbildung

#### Sicherheits- und Instandhaltungstechnik

- Technische Regeln für Gasinstallation (TRGI)
- Technische Regeln Wasserinstallation (TRWI)
- Technische Regeln Ölanlagen (TRÖA)

#### Anlagentechnik

- Wärmeerzeugungs- und -verteilungssysteme, Hydraulik- und Speichersysteme
- Feuerungstechnik, Wärmepumpen, Solarthermie, Biomasseanlagen, BHKW, Brennstoffzellen, RLT-Anlagen

#### Auftragsabwicklung

- Planung und Qualitätssicherung von Aufträgen
- Schadensaufnahme, Instandsetzung, Kalkulation
- Erstellung technischer Arbeitspläne

#### Betriebsführung und Betriebsorganisation

- Betriebliche Kosten, Personalentwicklung, Marketing
- Berufsbezogene Gesetze und Haftung (VOB, BGB, GEG)
- Ausstattung und Logistik

In unserem hochmodernen Wärmepumpenlabor arbeiten Sie mit Systemen verschiedener Hersteller und Technologien – praxisnah und zukunftsorientiert. TRGI und TRWI sind fester Bestandteil der Schulung – auf Wunsch kann die jeweilige Sachkundeprüfung gegen einen geringen Aufpreis abgelegt werden, um die Eintragung ins Installateur-Verzeichnis zu ermöglichen.

### Teil III – Betriebswirtschaftliche Ausbildung

#### Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- Unternehmensziele und Planung
- Analyse und Risikobewertung
- Finanz- und Unternehmensrechnung
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Unternehmenskultur

#### Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- Unternehmeranforderungen
- Unternehmenskonzept, Gründung und Finanzierung
- Markt und Recht
- Versicherungen und Vorsorge

#### Unternehmensführungsstrategien entwickeln

- Organisation (Aufbau, Ablauf, Verwaltung)
- Marktanalyse und Marketing
- Finanzen und Beschaffung
- Personal (Planung, Verwaltung, Führung)
- Recht (Arbeits-, Sozial-, Steuer-, Erb- und Insolvenzrecht)
- Controlling und Forderungsmanagement

### Teil IV – arbeitspädagogische Ausbildung

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen und abschließen

### Ihre Vorteile mit dem Aufstiegs-BAföG

Die Kombination aus Zuschuss und zinsgünstigem KfW-Darlehen bietet maximale finanzielle Entlastung!

- Bis zu 75 % Förderung der Lehrgangskosten:
  - 50 % Zuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss.
  - 25 % Darlehenserlass bei erfolgreichem Abschluss innerhalb der Regelzeit
- Lebensunterhalt bei Vollzeitmaßnahmen – rückzahlungsfrei!
- Bis zu 50 % (max. 2.000 EUR) Zuschuss für Materialkosten beim Meisterprüfungsprojekt